

Pressemitteilung 138/2025 vom 6. Juni 2025

Urlaubszeit in Thüringen: Wohnmobilbestand wächst

schneller als im Bundesdurchschnitt

"Caravaning" bleibt im Trend und ist deutschlandweit weiterhin sehr beliebt. Immer mehr Men-

schen wollen die Natur hautnah erleben und fahren mit dem Wohnmobil in den Urlaub. Wie das

Thüringer Landesamt für Statistik anhand von Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) mitteilt,

nimmt die Anzahl der Wohnmobile bundesweit weiterhin zu. Zum Jahresbeginn 2025 gab es in Thü-

ringen insgesamt 17 605 Wohnmobile. Das waren 10,0 Prozent mehr als vor einem Jahr (01.01.2024:

16 005 Wohnmobile). Der Freistaat Thüringen verzeichnete damit den vierthöchsten prozentualen

Anstieg aller Bundesländer hinter Sachsen-Anhalt (+12,3 Prozent), Hessen (+11,9 Prozent) und Bran-

denburg (+10,1 Prozent).

In Deutschland lag die Anzahl der Wohnmobile am 01.01.2025 bei insgesamt 981 010 Fahrzeugen,

während es im Vorjahr noch 907 879 Fahrzeuge waren. Das entspricht einem Zuwachs von 8,1 Pro-

zent bzw. 73 131 Wohnmobilen.

Zum 01.01.2025 war jeder 67. PKW (1,5 Prozent) in Thüringen ein Wohnmobil. Deutschlandweit be-

trachtet lag dieser Wert bei 2,0 Prozent. Nur in Sachsen-Anhalt (1,2 Prozent) und Sachsen (1,4 Pro-

zent) war der Anteil von Wohnmobilen am gesamten Pkw-Bestand noch geringer als in Thüringen.

Dagegen war beim Spitzenreiter Schleswig-Holstein etwa jeder 29. PKW (3,5 Prozent) ein Wohnmo-

bil.

Bitte beachten:

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

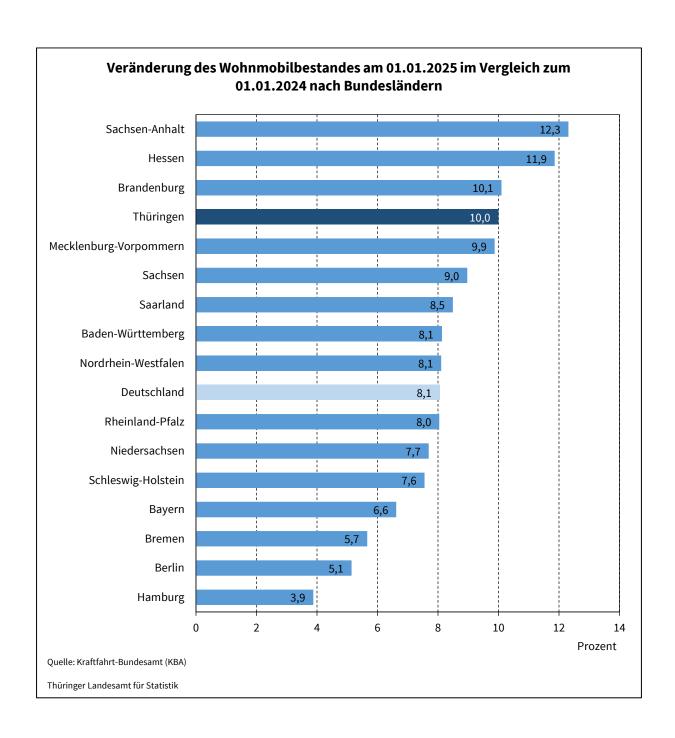
Weitere Auskünfte erteilt:

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de







Bestand an Pkw und Wohnmobilen 2024 und 2025 nach Bundesländern

	Pkw-Bestand am 01.01.2025			Pkw-Bestand am 01.01.2024			Veränderung Wohnmobilbestand	
Deutschland		darunter	Anteil Wohnmobile		darunter	Anteil Wohnmobile	zum V	orjahr
Bundesland	insgesamt	Wohn- mobile	am Pkw- Bestand in Prozent	insgesamt	Wohn- mobile	am Pkw- Bestand in Prozent	Anzahl	Prozent
Deutschland	49 339 166	981 010	2,0	49 098 685	907 879	1,8	73 131	8,1
Baden-Württemberg	6 970 720	148 275	2,1	6 924 840	137 139	2,0	11 136	8,1
Bayern	8 413 688	181 107	2,2	8 365 523	169 858	2,0	11 249	6,6
Berlin	1 232 689	20 008	1,6	1 244 061	19 029	1,5	979	5,1
Brandenburg	1 492 188	25 649	1,7	1 480 982	23 297	1,6	2 352	10,1
Bremen	300 985	6 158	2,0	300 677	5 828	1,9	330	5,7
Hamburg	810 635	19 643	2,4	813 109	18 909	2,3	734	3,9
Hessen	3 907 435	70 513	1,8	3 903 398	63 037	1,6	7 476	11,9
Mecklenburg-Vorpommern	888 254	17 044	1,9	884 272	15 512	1,8	1 532	9,9
Niedersachsen	4 982 509	112 423	2,3	4 956 941	104 392	2,1	8 031	7,7
Nordrhein-Westfalen	10 630 608	197 906	1,9	10 557 227	183 064	1,7	14 842	8,1
Rheinland-Pfalz	2 647 477	46 082	1,7	2 630 481	42 651	1,6	3 431	8,0
Saarland	653 594	10 244	1,6	651 558	9 442	1,4	802	8,5
Sachsen	2 190 467	31 432	1,4	2 185 262	28 845	1,3	2 587	9,0
Sachsen-Anhalt	1 223 609	15 087	1,2	1 220 279	13 433	1,1	1 654	12,3
Schleswig-Holstein	1754018	61 085	3,5	1 743 869	56 794	3,3	4 291	7,6
Thüringen	1 192 603	17 605	1,5	1 191 789	16 005	1,3	1 600	10,0

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), eigene Berechnungen TLS